Wohnformen

Tagesschüler*innen kommen aus dem Bodenseekreis und aus den angrenzenden Landkreisen zu uns. Sie leben zu Hause, die Kosten der Beförderung trägt der Landkreis. Zu allen Standorten gehört ein **Internat**. Hier werden junge Menschen bundesweit aufgenommen. Für **Tagesschüler*innen** besteht die Möglichkeit, die Aufnahme ins **Internat** zu planen.

Berufswegeplanung

In der Berufsschulstufe wird auf die Zeit nach der Schule vorbereitet. Beratung durch Schule, Arbeitsagentur und Integrationsfachdienst hilft den Schüler*innen sowie deren gesetzlichen Vertreter*innen einen passenden Anschluss zu finden. Jährliche Berufswegekonferenzen erfassen die Entwicklung und dienen der Vernetzung. Praktika werden, wenn möglich, durchgeführt. Ein breites Netz an Praktikumsbetrieben steht zur Verfügung. Eine BVE (Berufsvorbereitende Einrichtung), eine Werkstatt für behinderte Menschen sowie Förder- und Betreuungsbereiche werden von unseren Schulabgängern regelmäßig angesteuert. Manchmal gelingt der Schritt auf den ersten Arbeitsmarkt.

Aufnahmebedingungen

Schulgeld wird nicht erhoben. Um die Schule besuchen zu können, benötigen die Schüler*innen einen Feststellungsbescheid vom Schulamt sowie eine Kostenzusage von der Eingliederungshilfe. Im Rahmen des Aufnahmeprozesses unterstützen wir bei der Antragstellung.

Unsere Pädagogik

Waldorfpädagogik und Sonderpädagogik verbinden wir zu einer sinnvollen Einheit. Die Grundlage allen Unterrichts bilden die Bildungspläne Baden-Württembergs und der Waldorflehrplan. Sicherheit, Bindung, Wertschätzung und Kommunikation (auch unterstützte) sind handlungsleitend. Die individuelle Förderung stimmen wir im Team ab.

Förderung von Schriftsprache und Rechnen findet ebenso statt wie Sachunterricht, Bewegung, Kunst, Handwerk, Hauswirtschaft, Umgang mit Natur und Tieren. Eurythmie rundet die schulische Förderung ab.

Die Vielfalt der Fächer entspricht den Interessen der Schüler*innen. Das Lernen findet in kleinen Klassen mit individuellen Lernangeboten statt. Größtmögliche Selbstständigkeit in der Lebensführung ist Ziel allen Unterrichtens. Schüler*innen mit einer Mehrfachbehinderung erfahren den Lernstoff in angepasster Weise.

Partizipation der Eltern und Schüler*innen ist uns wichtig. Schulbegleiter*innen unterstützen die Arbeit der Lehrkräfte auf der Basis individuell zu begründender Kostenzusagen. Wir arbeiten mit Beratungsstellen, therapeutischen Praxen (Physio, Ergo und Logopädie) und Hilfsmittelversorgern zusammen.

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) der Camphill Schulgemeinschaften

Die Camphill Schulgemeinschaften (CSG) liegen im westlichen Bodenseekreis. An den drei Standorten **Brachenreuthe, Bruckfelden und Föhrenbühl** lernen über 200 Schüler*innen. Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten geistige (GENT), körperliche und motorische Entwicklung (KMENT) ist als Ersatzschule staatlich anerkannt. Die reguläre Schulzeit beträgt 12 Schuljahre, Schulzeitverlängerung kann bedingt beantragt werden. Auch ein Quereinstieg ist möglich. Die Camphill Schulgemeinschaften sind eine Ganztagsschule mit Unterricht an vier Nachmittagen.

Unsere Standorte

Camphill Schulgemeinschaften e. V. · Brachenreuthe · Brachenreuthe 4 · 88662 Überlingen-Brachenreuthe Tel. 07551 8007-0

Camphill Schulgemeinschaften e. V. · Bruckfelden Adalbert-Stifter-Weg 3 · 88699 Frickingen-Bruckfelden Tel. 07554 8001-0

Camphill Schulgemeinschaften e. V. · Föhrenbühl Föhrenbühlweg 5 · 88633 Heiligenberg-Steigen Tel. 07554 8001-156

www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften

Schulisches Angebot

für Schüler*innen mit Förderbedarf

CAMPHILL SCHUL-GEMEINSCHAFTEN

Standort Föhrenbühl

Der Standort Föhrenbühl liegt unterhalb des Heiligenberger Schlosses mit Blick auf den Bodensee. Rund 100 Schüler*innen besuchen unsere Schule, die vom Schulkindergarten bis zur Berufsschulstufe führt. Hier werden unter anderem auch Schüler*innen mit ausgeprägten Körperbehinderungen aufgenommen. Die Räumlichkeiten sind entsprechend ausgestattet. U.a. Pferde stehen für tiergestützte Arbeit bereit.

Schulkindergarten

Im Förderschwerpunkt KMENT werden Kinder ab zwei, die andern ab drei Jahren aufgenommen. Eine Kleinkindgruppe beherbergt die Jüngsten. Der Schulkindergarten kooperiert mit der waldorfpädagogischen Kindertagesstätte, in der die meisten Kinder mit Assistenzbedarf inklusiv betreut und durch Fachkräfte individuell gefördert werden.

Grund- und untere Hauptstufe

In der Grundstufe lernen die Schüler*innen in Jahrgangsklassen. In der unteren Hauptstufe beginnen wir mit der äußeren Differenzierung. Schüler*innen mit basalem Bildungsanspruch finden ihre schulische Heimat in der Inselklasse, Unterstützte Kommunikation durchzieht den Schultag. Schüler*innen, für die Lernen und Normalisierung wichtig sind, werden in der Dachklasse gefordert und gefördert.

Obere Haupt- und Berufsschulstufe

Jugendliche mit ähnlichem Förderbedarf bilden altersgemischte Klassen. Wir verfügen über einen gut ausgestatteten Pflegebereich für Schüler*innen mit hohem Pflegebedarf. Schüler*innen mit stark ausgprägtem Autismus finden ihren sicheren Raum in einem geschützten Bereich mit entsprechendem Konzept. Um den Erfordernissen unserer leistungsstarken Schüler*innen gerecht zu werden, fassen wir diese in Klassen zusammen. Hier findet Berufsvorbereitung statt. Tierversorgung, Mensa und Bauhof bieten intern niederschwellige Praktikumsplätze. Die SMV realisiert Teilhabe.

Feste, Wochenanfang und Chor sprechen die Schülerschaft als Ganzes an.

Standort Brachenreuthe

Oberhalb von Überlingen befindet sich unser Standort Brachenreuthe. Umrahmt von Wäldern, Wiesen und Äckern liegt unser „Dorf“ mit Schulkindergarten, Schule und Internat.

Ergänzt wird der Ort durch eine eigene Landwirtschaft und Gärtnerei. Rund 80 Schüler*innen leben und lernen in Schulkindergarten und Schule von der Klasse eins bis hin zur Berufsschulstufe. Neben den Unterrichtsfächern können die Schüler*innen Erfahrungen und Kenntnisse in der Landwirtschaft, Gärtnerei und Hauswirtschaft gewinnen. Eine eigene Gartenklasse ist das ganze Jahr über im Gemüseanbau tätig. Es stehen Pferde für tiergestützte Arbeit bereit.

Standort Bruckfelden

Im Teilort der Gemeinde Frickingen liegt auf einem kleinen Hügel unser Standort Bruckfelden, mit 35 Schüler*innen der kleinste und familiärste unserer Standorte. Das schulische Angebot bietet Schüler*innen der Haupt- und Berufsschulstufe in zum Teil sehr kleinen Klassen eine individuelle Förderung.

In unserer intensivpädagogischen Wohngruppen „Nische“ haben wir Schul- und Wohnplätze für Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und herausfordernde Verhaltensweisen. Die Klassen sind hier ganz besonders klein, die räumliche Nähe von Wohnraum und Schulraum ist gegeben, nach individuellen Formen der Teilhabe wird gesucht.

Im Nachbarort Altheim befinden sich sowohl das Kulturcafé Lagerhäusle, das für Schüler*innen der Berufsschulstufe interessante Praktikumsplätze anbietet, als auch das Naturatelier Frickingen, ein Kunst- und Begegnungsort in einem parkähnlichen Gelände, das von Schüler*innen im Rahmen einer Schulklasse betrieben wird.